

Sallesche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Donnerstag 3. Juni 1897.

Berliner Bureau Berlin SW., Spandauerstraße 3

Freistimmlogik.

Die sogenannte 'Liebesgabe an die Brenner' spukt regelmäßig von Zeit zu Zeit in den Spalten gefühlsregender Schriftsteller.

einen ehrenvollen Vorzug vor allen benachteiligten Betrieben, die entweder gar keine oder eine geringere Fabriksteuer zu entrichten haben.

Deutsches Reich.

Nach einer Mitteilung des Wolff'schen Bureaus ist die den Blättern zugegangene Nachricht von einer Verleihung des fünften Garberegiments zu Fuß an die regierende Kaiserin durchaus irrtümlich.

Im Felsenest.

Eine Pfingstgeschichte von A. Behnisch (Berlin). Da sah er nun schon seit beinahe einem Vierteljahrhundert zwischen seinen wettergekauften Tannen, wie ein fesselhafter Kar im Felsenest.

Das nicht mehr. Er verstand auch nicht, warum des Mädchens Auge heller und ihr Wesen lebhafter und allföhlicher wurde, als die ersten Graspflanzen durch die Schneedecke guckten und die Wege aneinander passierbar zu werden.

Der Gouverneur von Ostafrika, Oberst Liebert, hat über seine erliche Inspektionsreise des nördlichen Theils des ostafrikanischen Schutzgebietes einen eingehenden Bericht eingereicht, aus dessen Inhalt wir folgende Sätze entnehmen:

Was ich in Usambara gesehen habe, erfüllt mich mit Hochachtung vor der deutschen Arbeit. Der Blick auf prächtigen Regen durch die Umlagerungsanlagen mit den hunderten und hundertjährigen Kaffeebäumen, durch den hochschimmernden Umlagerer und die weiten Rodungen ist lehrerreichend.

Mit zweierlei Maß messen, wie gewöhnlich, wieder einmal die Politiker der 'Freistimmigen Zeitung', der 'Völkischen' und ähnlicher Organe, indem sie laut und beneidlich darüber jammern, daß in Folge der auf Grund der Verfassung notwendigen nach 21 Tagen nothwendig gewordenen Abstimmung über die Vereinigungsfrage im Abgeordnetenhause eine Ausgabe von 389 700 M. für Diäten nötig sei.

Nicht nur in norddeutschen sondern auch in süddeutschen Blättern nationaler Richtung wird die Ansicht geäußert, daß die Regierung bei der Befürwortung der Vereinigungsfrage es an wünschenswerther Energie hat fehlen lassen.

Letzten Gock! — er fürchtete sich beinahe davor. Und dann der Friedhof mit seinen alten Linden, auf dem seine Lieben alle ruhen; — so ruht er gegen die Lebenden nur, bei den Toten war's ihm stets weich ums Herz geworden.

Und nun wurde es Zeit, auch um das Felsenest. Die alten Tannen ließen ihr leuchtend grünes Frühlingsgrün auf die Zweige und auf den Dinstwägen, die sie verendeten, wiegen sich schimmernde Falter.

Doch wie der Pfingstsonnabend kam und der Kreis die ersten Schritte durchs Zimmer machte, sank er in seinen Lehnsuhl — hilflos und gedrohen. Sein altes Weiden gebot ihm Ruhe. Er schaute er eine Weile verständnislos um sich, — er konnte sich so in die Verfallung, daß er nun um seine Pfingstfeier keine Überhaupt nicht finden.

Die ersten Fremden! Den alten Mann durchließ ein Fittren. Das — das hätte ihm der liebe Gott doch nicht anstun brauchen. . . er beehrte so wenig vom Leben, — nur Pauls Grab hatte er noch einmal sehen wollen. . .

gierung mit dem Entschluß sich noch eine große Selbstbehauptung anzuleihen habe, hatte er sich endlich die große Unangenehmkeit einer Sitzung erkaufen, die er die große Unangenehmkeit einer Sitzung erkaufen...

zu haben schienen, haben sich während der letzten Zeit, begünstigt durch die herrliche Witterung, erfreulich wieder merklich erholt. Nichts ist so sehr begehrt, als die große Unangenehmkeit einer Sitzung...

„Ist es empfehlenswerth, den Unterricht in der biblischen Geschichte nach Herbars Grundrissen zu ertheilen?“ Eine rege Debatte über diesen Gegenstand...

Ueber die angelegliche, völlerrechtswidrige Betheiligung deutscher Offiziere an griechisch-türkischen Kriegen lesen wir in der „Norddeutschen Post“ vom 22. Juli: In den Verichten Anglo-Amerikanischer Blätter vom griechisch-türkischen Kriegsausbruch...

Merseburg, 2. Juni. (Saatenstand.) Seit einigen Tagen hat das Wägen des Roggens in unserer Gegend begonnen. Im allgemeinen hat heute der Stand der Getreide...

Stendal, 2. Juni. (Der Altmärkische Parteyverein) sagte am 1. Mai in Stendal. Zur Hauptversammlung waren die Mitglieder...

Auf die Intimität der Beziehungen Deutschlands zu China. In dem neuesten Heft der telegraphischen Nachrichten der russischen Blätter aus Peking über die glänzende Aufnahme...

Artern, 2. Juni. (Zurückgekehrte Schiäl.) Von einem recht bedauerlichen Unglücksfall sind die hiesigen Familien S. und F. A. Angerlein betroffen worden. Der gegenwärtig sich hier aufhaltende cand. theol. Fr. Duxhieser...

Merseburg, 2. Juni. (Konferenz.) Gestern fand hier unter zahlreicher Betheiligung der Geistlichen und Lehrer der Großstadt ein Vortrag zur Sache des Frühjahrs...

Der Kronprinz von Griechenland hat die Reise nach London zum Regierungsjubiläum der Königin Victoria aufgegeben. Es mag ihm nicht angenehm sein...

Noske, 1. Juni. (Konferenz.) Gestern fand hier unter zahlreicher Betheiligung der Geistlichen und Lehrer der Großstadt ein Vortrag zur Sache des Frühjahrs...

Merseburg, 2. Juni. (Kornhaus-Genossenschaft.) In Meißel ist unter der Firma „Dobhlinger Kornhaus-Genossenschaft“ eine Genossenschaft mit befristeter Kapitalistik gegründet worden...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Der Nordost unserer Original-Rezeptionen ist nur mit bester Qualität...

„Schwägerin!“ dachte er erlittet, — „muß sie dem ersten besten gleich auspacken, was mir zugefallen! Wahrlich, ich will sie mit dem Menschen schon gar nichts mehr zu schaffen haben!“

„Lotte ebenso nahe stand, war ihm nie in den Sinn gekommen. Freilich, sie war nur ein Mädchen — darum konnte sie ihm nicht soviel sein, wie Paul ihm war und geworden wäre mit seiner Thatsache!“

„Sie haben im Dorfe übernachtet? Sie waren — viel schön — auf dem Kirchhof?“ „Schon — gestern — entgegengefahren. Er war ja das Ziel unserer Reise. Ich wurde von Paul haben und natürlich zusammengehören.“

„Er trug ihr, als sie wiederkehrte, seine Zweifel vor. Sie lehnte sich mit dem Rücken gegen das Fenster, jedoch ihr Gesicht im Schatten war, und hörte aufmerksam zu. Dann trat sie zu ihm und küßte ihm zärtlich die Hände.“

„Gleich heute wollte er Lotte mehr Freundschaft erweisen. „Wer waren die Fremden?“ fragte er milde. „Die da waren sehen wollten? Warum sind sie denn nicht auf dem Thurn geliegen?“

„Lotte,“ rief er aufgeregt, „Lotte, Kind — das Bild .. ich kann's gar nicht sagen, wie groß die Freude ist.“ „Der alte Kaffeln schleppte sich an seinem Krückstock bis an die Wand auf dem Burghof; dort konnte er durch eine Lichtung in seinen Zinnen just die Spitze des Kirchturms erblicken.“

„Immer nur für den Paul hatte er gelebt, — daß ihm

und wieder hallten Schritte und wieder klangen Stimmen, wieder, — die er gefleht vernommen. Zwei junge Männer standen vor ihm, zwei Freunde Pauls, die vom Jahr aus der Stadt zu seinem Begräbniß gereist. Der eine war Fritz Waldern, den er nicht gleich erkannt, weil er inzwischen reifer und männlicher geworden.“

„Lotte verlangten die Pfingstglocken im Thale, doch aus den verstreuten Tönen hallte Lotte immer wieder der Jubelklang des gefrigen Tages entgegen.“

Räumungs-Verkauf

wegen Umzug nach meinem neuen Geschäftshause.

Geräumlich billige Preise, bedeutend unter wirthlichem Werth.

Meine Bettfedern sind sowohl starkfein als auch sehr fein gewaschen, füllten gut und sind deshalb besonders zu empfehlen.

Bettfedern,
Pfund 0,60, 0,75, 1,25, 1,50, 1,90, 2,35, 2,50, 3,25 u. s. w.

fertige Betten,
Oberbett, Unterbett und Kissen von 12 M. an.

Räumungs-Verkauf
H. Elkan,
Leipzigerstraße 89.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Jean Orsani - Gesellschaft, Pantominen-Darsteller. (Die Rückkehr vom Balle.) — Die Gebrüder Willé, Elite-Akrobaten und Kopf-Gambalisten. — Brothers Braschino, Travant-Gymnastiker an der freitragenden Leiter. — Les Do-mi-sol-Do, fantastisch-musikalische Komödianten. — Die Familie Krause, multifacette Virtuosen. — Fr. Martha Uhmanna, Neger- und Wasserläuferin. — Die Herren Philipp und Robert Nickel, Die kühnen Pianofortisten, humoristische Gesangs-Duettisten. (6779)

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Wintergarten.

Morgen Freitag, Abends 8 Uhr:

Richard Wagner-Konzert
der Opern des Ital. Abend.
Hilf. Negis. Nr. 36. (6867)

Entre 30 Bfg. **O. Wiegert.**
Willems im Vorverkauf 15 Stück 3 M. sind in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Kasper, Köhler & Bösch, Mähle, Dr. Weidlich, Seef, Ob-Leipzigerstr., Salfeld, Wagnersburgerstr., Seife, Verbnunges- u. Wuchererstr., Gie, und in Weinhandlung bei Herrn Kaufmann Reichardt jun. zu haben.

Pfaffendorf-Gollme!
Zum **Ball** am 2. Pfingstfesttag
Ladet freundlich ein
Th. Zscheyge.
Anfang Nachmittags.

C. F. Eberhardt's

Nachfolger,
Halle, Gr. Ulrichstrasse 41, I.
Eingang Spiegelstrasse.

Auf Wunsch liefern ich Krüge etc. in eleganten feinen Façons bei billiger Notierung fig und fertig.

Die neuesten Muster von
Tuchen, Buckskin,
Kammgarn- etc. Stoffen
für Bekleider, Anzüge, Paletots etc. sowie
Damen-Kleiderstoffen

in größter Auswahl und in allen Preislagen, für jeden Geschmack passend, liegen bei mir zur Auswahl aus. 16877

Abgabe jeden Maßes zu billigen Preisen.
Muster nach Auswärts stehen portofrei zu Diensten.

Zum Pfingstfest

treffen heute und Freitag bei uns ein:

Ia. Hamb. Gänse, Enten, Hähnchen,
zarte Rehrücken, Keulen und Blätter,
Frischgestoch. Braunschw. Spargel
in 3 Stärken.
Prachtvolle Pfirsiche,
Wald- und Garten-Erdbeeren,
Tomaten, Artischocken, Holländ. Gurken,
frische Feigen, Reineclauden.

Feinste Qualitäten. Billigste Preisnotierungen.
Prompter Versandt nach Auswärts.

Pottel & Broskowski,
Fernspr. 193. Gr. Ulrichstrasse 28.

Nach Bad Neu-Ragoczi

an den 3 Pfingsttagen und Sonntag:
Ab: 9, 2, 4, 7, 10, 12, 3, 7, 10 Uhr.
Wochentage:
Ab: 3 Uhr. Sonntag: 7 Uhr.

Retourbillets zu 50 Bfg. Bei jedem Wochentage.

Durch Meuterei und Streit auf dem Schiff, wahrlich durch Verletzung Interessier, konnte am 23. Mai die vierte Ausfahrt nicht vollendet werden. Die Canal-Regierung und Central-Büro der hiesigen Dampfschiffahrt und Abenbrüschschaft hat deshalb um abtre Darstellungen.
Dr. Steinbrück.

Räumungs-Verkauf

wegen Umzug nach meinem neuen Geschäftshause.

Geräumlich billige Preise, bedeutend unter wirthlichem Werth.

Damen-Kragens
schwarz und farbig hochdelegant
1,50, 2, 2,50, 3 bis 8 M.

Damen-Capes
und
-Umhänge
nur neue Façons 4, 5, 6, 7, 8 bis 14 M.

Damen-Blousen
hell und dunkel 0,75, 1, 1,50, 2 bis 4 M.

Räumungs-Verkauf
H. Elkan
Waarenhaus,
Leipzigerstraße 89.

Neue Sing-Ak. Freitag 7 Uhr ganz. Chor, Schule Dreyhauptstr. 5.
Concert 25. Juni. Sommerfest 28. Juni. (6865)

Hôtel und Pension Heidelberg

mit Dependence Villa Agnes.

Eine der reiz. geleg. Hotel-Pensionen an der Promenade im städtischen Heidelberg mit schattigen Anlagen und Spaziergängen im Eichen-, Buchen- und Fichten-Walde. Staubfreie Lage, vorzüglich für Familien zu ruhigem, längerem Aufenthalt. Mässige Preise. Elektrische Beleuchtung. Wagen am Zuge.

5825) Gärten und Veranden beim Hause. Besitzer: **Adolf Baars.**

K. Mauersberger,

Halle a. S.,
Färberei u. Chemische Wasch-Anstalt.
Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.

Läden: Leipzigerstrasse 33, Moritzkirchhof 5, Geistsstrasse 15 (Adler-Apothek) und Annahme bei Herrn **Gaander** neben Walhalla. (6848)

Sommerfrische Elend bei Schierke.

500 Meter über Meeresspiegel. **Hotel Waldmühle** am Walde gelegen mit neu erbautem Logirhaus. 50 gute Betten. Pension incl. Zimmer 4-6 Mark. Gärten und Veranden beim Hause. Besitzer: **Fr. Witte.**

5916)

Wiederndorf.

Zum 2. Pfingstfesttag
Ball,
wozu freundlichst einladet (6862)
Barth.

Weinhandlung und Weinstuben von **Carl Traeger,**
Geist-Strasse 23. — Fernsprecher 693.
Täglich (6854)
frische Erdbeerbowle.

Zum Pfingstfest

empfehlen wir in frischester Qualität:
zarte Rehrücken, Keulen, Blätter, Ia. Hamb. Gänse, Enten, Hähnchen,
Frisch gestoch. hiesigen Spargel in 3 Stärken,
Prachtvolle Agerry-Pfirsiche, Garten- u. Walderdbeeren.

Vorzügliche Bowlenweine:
Zeltiger Flasche 65 Pfg., Königsmosel 55 Pfg.
Bei Entnahme von 12 Flaschen 5 Pfg. billiger.

Sprengel & Rink,
Leipziger Strasse 2. — Fernsprecher 414. (6898)

Tausende von Anerkennungen über Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“

Empfohlen in Dermatologische Zeitschrift Band III, April 1896, Heft 2, „Centralblatt für Chirurgie“ No. 16, 1897, (conf. „Medico“ No. 20, 1897) von Dr. van Nissen-Wiesbaden, der die neue Seife für eine sehr werthvolle Bereicherung der Mittel zur gründlichen, mechanischen Säuberung und Pflege der Haut erklärt.

Vorzüge und Wirkung:

Weisse Hände erreichen Sie nach jeglicher häuslicher Arbeit nur durch Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.	Für Radler unentbehrlich nach staubiger und heisser Fahrt ist Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.	Für Jäger. Den lästigen Pulverschleim und Fettsubstanzen entfernen Sie von den Händen schnell und gründlich durch Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.
Des Publikums Urtheil allein sichern den Erfolg. Befragen Sie Brochüre u. Gutachten über Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.	Erleichterung und Hilfe bringen gegen Schwißfuß, lästige Transpiration, weil die Poren reinigen und despirirend, tägliche Waschlungen mit Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.	Für Touristen erfrischend nach anstrengenden Ritten und vorabend gegen Wandlaufen sind Waschlungen mit Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.
Weiche milde Haut erreichen Sie durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.	Versuchen Sie es einmal, harinnädige Flecke an Kleidungsstücken etc. mit Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.	Für Thierfreunde, weil jeden durch Thieren entzogenen Geruch sofort entfernt, zu empfehlen Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.
Aufgesprungene Hände erfahren Linderung durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“. Hunderte von Anerkennungen.	Tintenflecke an Händen der Schuljugend giebt es nicht mehr nach dem Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.	Bei Krankenpflege entfernt jede der anhaftenden Particeln von Salben u. Einreibungen gründlich Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.
Rauheit der Haut beseitigen Sie laut vieler Anerkennungen am schnellsten durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.	Obst-Einnachen u. Gemüse-Putzen hinterlassen lästige Flecke, welche Sie sofort entfernen durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.	

Hausseife das Stück 10 Bfg., Toiletteseife das Stück 20 Bfg., Extrafein 35 und 75 Pfg., Mediz. Seife, Parubalsam oder Schwefeltee, das Stück 60 Bfg.

Verlangen Sie Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“ in allen besseren Handlungen.

General-Depot für Halle a. S.: Helmbold & Co., Leipzigerstrasse.

Notationsdruck und Verlag von Otto Zühlke, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Hohegeiss.

Höchster Harzluftkurort. Auskluft frei. **F. W. Kasten.**

Billige Weine.

Zeltiger-Mosel
à Fl. 70 Pfg., bei 12 Fl. 65 Pfg., bei 25 Fl. 60 Pfg.

Erbacher
à Fl. 80 Pfg., bei 12 Fl. 75 Pfg., bei 25 Fl. 70 Pfg.

Niersteiner
à Fl. 100 Pfg., bei 12 Fl. 95 Pfg., bei 25 Fl. 90 Pfg.

officirt (6866)

Otto Thieme,
Fernsprecher 885. — Geistsstrasse II.

Selbstthätiges Backmehl,
feinsten **Cafelzwieback,**
Kinder-Jährzwieback
bei **F. A. Hollmig**
und bekannten Verkaufsstellen.

Lorbeerbäume,
Strohen und Pyramiden, billig zu verkaufen. (6883)
Petric, Spiegelstraße 13, I.
Mit 1 Beleg.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

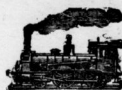
Alle Heberschüsse gehören den Versicherten.

Jahresüberschüsse:

1892:	3,7	Millionen	Mark.
1893:	3,9	"	"
1894:	4,3	"	"
1895:	4,5	"	"
1896:	5,3	"	"

Versicherungsstand im Mai 1897: 490 Millionen Mark.
Bankvermögen Ende 1896: 135 628 794
Darunter Extrarreserven: 21 708 673

Müßrige Vertreter unter günstigen Bedingungen gesucht.



Sonderzug nach Hamburg.

Am Sonnabend, den 5. Juni d. J. wird ein Sonderzug von Leipzig nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direction'sbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der sächsischen Eisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Glübeck, Rostock, Cuxhaven und Helgoland zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.

Die Abfahrt erfolgt:
von Leipzig (Magdeburger Bahnhof) 11 46 Vorm.,
von Halle 11 50 Vorm.

Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen der betreffenden Stationen unentgeltlich zu veranschauligenden Zugüberblicken zu erfahren.
Weitere Sonderzüge Leipzig-Hamburg mit Rückfuhr nach obigen Stationen und außerdem nach Norderny, Sorlum, Wulf a. Först oberer Wittbün-Amrum und Westerland a. Sylt werden am 3. Juli, 17. Juli und 7. August d. J. abgehen.

Halle a. Saale, im Mai 1897.

Königliche Eisenbahndirection.

Bekanntmachung.

Auf unseren Gesandnissen sind Cotechladen und Cotechschiffe zum Preise von 50 Bk. für die Fuhr abzugeben.
Halle a. S., den 4. Mai 1897.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

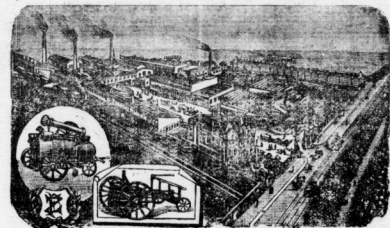
Nach dem Statut vom 4. April 1897 wurde eine Genossenschaft: **Vändliche Gas- und Wasserwerke**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitze in Eproda gebildet und heute in das Genossenschaftsregister eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist Beschaffung von Darlehen an die Genossenschaft für ihren Geschäftsbetrieb sowie Förderung des Sparkinns durch Annahme von Geldanlagen aus dem Nichtmitleiden. Der Vorstand zeichnet für die Genossenschaft in der Weise, daß die Zeichnungen zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift besitzen. Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft handeln und Erklärungen abgeben. Die von der Genossenschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrath abzugeben, unter Benennung desjenigen, von dem Vorlesenden unterzeichnet und sind in das öffentliche Register einzutragen. Die Gesellschaft trägt geschuldeten Pfand für jeden einzelnen Geschäftsantheil, die höchste zulässige Zahl der Geschäftsantheile fünfzig. Die Mitglieder des Vorstandes sind: **Wilhelm Schmidt, Ludwig Dorn** aus Eproda, **Eduard Morawitz** aus Pohrdorf. Die Einricht der Güter der Genossenschaft ist in den Diensten des Gerichts Jödem gestattet.
Teufelsh., den 29. Mai 1897.

Königliches Amtsgericht.

FABRIK LANDWIRTSCHAFTL. MASCHINEN

F. ZIMMERMANN & Co.

ACT.-GES. HALLE (SAALE)



Specialität seit 30 Jahren: Drillmaschinen.

Neuestes Patent: Drillmaschine „Hallensis“, im Berglande wie in der Ebene gleich zuverlässig arbeitend, ohne jede Regulir-Vorrichtung, ohne Wechselläder, einfachste, vollkommenste und billigste Drillmaschine am Markte.
Hackmaschinen, Gras- u. Getreide-Mähmaschinen, Pferde-rechen, Heuwender, Locomobilen u. Dampftracmaschinen, Kleedreschmaschinen, electricch betriebene Mähe.
Kataloge umsonst und postfrei. (6850)

Von Donnerstag, den 3. Juni steht ein großer Transport befreit

Bayerischer Zugschuh

Gebr. Friedmann, Halle a. S., Marienstraße 42.

Vieh-Versicherungs-Bank für Deutschland v. 1861 in Berlin

verfährt Pferde, Rindvieh, Schweine gegen Verlust durch den Tod.
Zeit Bestehen der Gesellschaft (seit 35 Jahren) Nachausprägungen noch niemals erloschen. Kein Eintrittsgeld, Rabatte bei mehrjährigen Versicherungen.
Anträge nimmt entgegen.

Die Subdirektion Halle a. S.
E. W. Rackwitz. Bureau: Zinngartenstr. 7.

Gastwirthschaft

zu pachten oder auf Verpachtung gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt
D u b k e, Gastwirth, Hundsrück (Anhalt). (6889)

Coupe,

einräumig, ganz leicht, vollspurig, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe postlagernd an:
K., Cotechschiffe. (6613)

Zuchtschweine,

Portstiere und Berkshire, liefert preiswerth in allen Altersstufen franco jeder Bahnhofsstation
Domäne Schlotheim i. Thür.

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Die am 1. Juli cr. fälligen Coupons unter c. Wandbriefe werden bereits vom 15. Juni cr. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekanntest. Zahlstellen eingelöst. (6805)

Mecklenburg-Strelitz'sche Hypothekenbank.

Die am 1. Juli cr. fälligen Coupons unter c. Wandbriefe werden bereits vom 15. Juni cr. ab an unseren Kassen in Mecklenburg und Berlin sowie an sämtlichen auswärtigen Zahlstellen eingelöst.

Verichtigung.

In unterm in der Beilage zu Nr. 236 dieses Blattes veröffentlichten Bekanntmachung vom 19. d. Mts. betreffend die Kündigung ausgefallener Rentenbriefe der Provinz Sachsen, muß es unter Litt. D. heißen

8466 statt 8566,
14436 statt 13436.

Magdeburg, den 1. Juni 1897.
Königliche Direction der Rentenkass für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Wiesen-Verpachtung

Es soll
Dienstag, den 8. Juni cr., das Gras von circa 100 Morgen fließiger Rittergutswiesen zur diesjährigen Heuernte meistbietend verkauft werden.
Käufer wollen sich früh 6 Uhr im hiesigen Gerichtssaal voranmelden. (6815)
Burgkennitz, den 31. Mai 1897.
Rent- u. Forstverwaltung.

Zu verk.: Weg. Veränd. mein. Wirthschaft bin ich gel., meine unterthätige Wirthschafts- u. Verkaufsb. hier, hat ca. 6 1/2 Bus. Größe, sehr stark. Wasserf., die Wippen gen., bringt dabei kein Dampf; sie ist seit 100 J. in d. Fam. u. best. a. 2 Mahlgänge u. 1 Spinngang m. franz. Stein., best. e. Drehstuhl u. e. Stellsäge, wo hies. mehr. 100 Schaf. Glets. geseh. u. mehr. 100 Meter Holz geschn. w. sind. Das etabl. ist d. einz. im Orte u. eign. sich f. vorz. Lage weg. zu viel groß. Betriebe. Es bef. sich dab. e. ca. 2 Mtr. gr. Gras u. Schilfbett, e. Gemüsegart. u. Sandst., m. en. mit versch. m. B. Groß. geb. e. Gemein. e. Holzrecht, w. jährl. 7-9 m Buchenholz u. ein. 100 Well. betr. Das Wehr u. Wasserbett u. Grundbesitz ist in gut. Zust. Eigen. Rittergut. Land. nach Heberer. Einem der stärksten Wasser a. Wippen. Rest. w. sich dir. an mich u. Louis Heier. Mühlentel., Rohra. B. Wolfframbsbullen, Kreis Nordhausen. (6769)

Rittergut Schwarzholz I

Unternehmungsbefähigt sein hier in der Nachbarschaft belegenes, ca. 700 Morg. großes
Rittergut Altenau b. Arnburg a. Elbe, im Mai 1897.
Koch.

Ritterguts-Verpachtung.

Ein Rittergut, 20 Minuten von Bahnhofsstation der Halle-Cassel-Bahn, welches bis jetzt über 40 Jahre in ein und derselben Hand war, soll am 22. Februar 1898 auf 10-12 Jahre verpachtet werden. Das Gut umfasst ein Areal von 119 Hekt., sehr guten Weizen, Rübent- u. Gersteboden, sowie Vieh- und Weidenland und hat ein alterthümliches, gemüthliches Wohnhaus. Umwagte Ackerflächen wollen ihre erst. Offerten am 18. d. Mts. an Otto Thiele, Berlin SW. (6887) einreichen.

Ritterguts-Verpachtung.

Das Rittergut Heselbach, unmittelbar an der Eisenbahn zwischen Leipzig und Altona gelegen, ca. 62 Hekt. Felder und Wiesen (best. Weizen- und Rübentboden) enthaltend, soll vom 1. Juli 1897 ab auf 15 Jahre zu verpachten. Die Verpachtbedingungen liegen beim Gemeindevorsteher Herr Gausig zu Heselbach zur Einsicht aus, der auch weitere Auskunft ertheilt.
Rittergut Heselbach bei Dresden S.-L. den 25. Mai 1897. (6704)

Die Gutsverwaltung.

6 Zucht-Bullen, (sprungf. Wirthschafts- u. sehr preisw.)
Dr. Netze, Schmitterdorf. (6863)

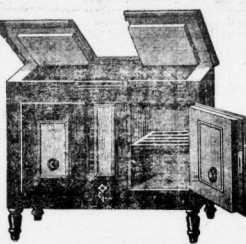
Klooss & Bothfeld,

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57.



und billigste Einkaufsquelle.
Hand- u. Reisekoffer, beste Sattler-Handarbeit, braun Segeltuch, 3, 4, 6, 7, 8, 10 M.
Faltenkoffer 7/2 bis 20 M.
Größte Auswahl feiner Reisekoffer, 10, 15 bis 45 M.
Badekoffer für den Umhangen und auf dem Rücken zu tragen, 3, 4, 6 bis 8 M.
Zuttoffer 1, 1 1/2, 2 M.
Damen-Umhängetaschen (Couturetaschen) 1, 1 1/2, 2, 3, 4 bis 8 M.
Waldhüllen, Waldricmen, Trinf. Taschen, Reifencassires, sowie Kämme, Bürsten, Spiegel etc.
Unsere braunen Segeltuchkoffer und Taschen, welche sich durch handliche Arbeit und Eleganz auszeichnen, sind eigene Sachen und nur bei uns zu haben. (6836)

Eisschränke



mit Zink- oder Glaswänden mit u. ohne Buntkühler, eis- oder zweithürig, in vielen Größen!
Die denkbar schönsten und saubersten Eisschränke, welche existiren, mit allen beschönigenden Vorrichtungen der Neuzeit ausgestattet, wie:
doppelt getheilte Eisraum, Wasserstandrohr, Eiswasserfilter etc. wodurch bedeutende Ersparnis und grösste Schonung der Schränke.
Rasenmähmaschinen, bestes deutsches und amerik. Fabrikat, Mk. 20.

Gustav Rensch,

Ausstattungs-Magazin für Haus u. Küche, Poststr. 9/10.

Meine



El Agulla Nr. 60, 100 Stück 6 Mk.

ist eine ganz vorzügliche, angenehm milde Cigarre.
Ich bitte Sie, dieselbe zu versuchen.

Verkauf-Gesellschaft F. Pennemann,

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 60. (6889)

Sigaretten von Kyriaxi Freres Cairo, Ducat Moskau.

Dampfwäscherei

Geiststrasse 21. Fernsprecher 719.
Hauswäsche, Gardinen.
Allen Hausfrauen, die ihre Wäsche schonen wollen, bestens empfohlen.
Abholung und Rückgabe kostenfrei.

Ca. Mark 17000

auf ein Hausgrundstück hinter Bankgeb. gesucht.
Offerten unter K. L. 6083 erbeten an Rudolf Mosse, Halle. (6770)

Bücher-Ankauf

einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.
Fr. Fleischer's Buchhandlung (A. Stöphanus), Leipzig.
Gegründet 1681.

Sommersprossen

Geschäftsstelle, Bümen u. f. w. entfernt das kosmetische Mittel Botocain gegen Nr. 450 Wachsthum nur allein durch J. Schoepner 1, Berlin W. 57.

LOOSER'S Mark 30 Pf.
Meister-Dombau-Geldlotterie (4 Hekt. mit 620 Gewinnern) Hauptgewinn
50.000 Mark
20.000 w. 10.000 Mk.
Nur in allen Lotteriedepots zu haben, auch direkt an hiesigen Bureau, Berlin SW. 11, unter Nr. 11.
Verwaltung der Meiser-Dombau-Geld-Lotterie in Halle.

Schiebekisten in allen Größen
Gr. Wärfelstr. 23. (6885)